

Volles Haus bei der Doubletown Bigband

Formation aus Villingen-Schwenningen mit Musikern aus dem Hochschwarzwald begeistert in Dittishausen

Dittishausen (pb) Könnte es einen schöneren Jahresabschluss geben, als mit fantastischer Musik, mit Vollblutmusikern und mit einem Programm welches von Swing, über Latin und Blues bis zur modernen Bigband Arrangements reicht? Der Auftritt der Doubletown Bigband war ein wahrer Musikgenuss, den sich die über 120 Besucher im voll besetzten Haus des Gastes nicht entgehen lassen wollten. Verwöhnt wurden sie mit grandiosen Solisten, mit der fantastischen Sängerin Jacqueline Wolf, mit einem erfrischenden Ansager Manfred Nietsch und einem Bandleader – Jürgen Engesser aus Unadingen, der nicht nur sich selbst mit seinem Saxophon in Szene setzte, sondern auch seine 19-köpfige Band



Swing, Latin, Blues und moderne Bigband-Arrangements bietet die Doubletown Bigband aus Villingen-Schwenningen in grandioser Weise bei ihrem Konzert in Dittishausen.

BILD: GEROLD BÄCHLE

musikalisch ins richtige Licht setzte. Schon alleine das umfangreiche Repertoire mit vielen neuen Stücken zeigte das Können der Doubletown Bigband Villingen-Schwenningen. Vor allem die Improvisationskunst der Solisten wie der Dittishäuser Änder Glod auf seinem

Altsaxophon, Dirk Hildebrandt und Clemens Wangler an der Trompete oder der Unadinger Daniel Heer am Schlagzeug, sowie natürlich Bandleader Jürgen Engesser mit seinem Altsaxophon, begeisterten das Publikum, welches mit viel Szenenapplaus die Auftritte wür-

digte.

Es war ein gelungenes Konzert mit zahlreichen musikalischen Höhepunkten der Bigband, die vor allem im ersten Teil sich dem traditionellen Swing aus der goldenen Bigband Ära der 1940-er Jahre und im zweiten Teil den modernen Big Band Arrangements mit Pop und Soul widmete. Ein Auftritt mit kräftigen und präzisen Bläsern und einer wunderbar swingenden Rhythmusgruppe. „Wir können nicht nur swingen, sondern auch singen“, sagte Conférencier Manfred Nietsch – eine Aussage, die sogleich in die Tat umgesetzt wurde. Dass hier reine Amateure auf der Bühne stehen, konnte man kaum glauben, denn hier wurde Bigband-Sound vom Feinsten geboten. Erst nach drei Zugaben und Standing Ovations durfte die Band von der Bühne gehen und dem Versprechen auch im kommenden Jahr wieder nach Dittishausen in das Haus des Gastes zu kommen.